

Stadträte/Innen  
Ingeborg Pongratz  
Rosemarie Schwenkert  
Bernd Friedrich  
Prof. Dr. Christoph Zeitler  
Kirstin Sauter  
Margit Napf

10.10.2012 / R J

Stadtrat Landshut  
Herrn Oberbürgermeister  
Hans Rampf  
Rathaus  
84028 Landshut

Landshut, 6. Oktober 2012

**ANTRAG/Anfrage**  
**zum nächsten Personalsenat**  
**„Überstundenregelung“**

Die Überstundenregelung der Stadtverwaltung scheint sehr vielseitig zu sein. Überstunden bedeuten eine deutliche Mehrarbeit und bedingt gegenüber dem Personal Vertrauensschutz und Fürsorgepflicht. Überstunden können angesammelt werden mit Genehmigung des Dienstherrn. Es ist bekannt, dass Überstunden nicht in das neue Jahr übernommen werden können, es sei denn, es gibt eine Dienstvereinbarung unter Einschaltung des Personalrats. Wenn eine Vereinbarung getroffen wurde, schriftlich oder mündlich, sollte dies für Beschäftigte und Dienstherrn gelten. Nachfolgend bitten die Unterzeichnenden folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie wird die Überstundenregelung derzeit gehandhabt?
2. Nach den bestehenden Vereinbarungen müssen Altfälle abgearbeitet werden?
3. Wird der Personalrat bei Überstundenvereinbarungen gehört?
4. Wie ist das Personalvertretungsgesetz in Sachen Überstundenregelung eingebunden?
5. Wie viele Überstundenvereinbarungen gibt es derzeit in der Stadtverwaltung (in allen Vergütungsgruppen?).
6. In welchem Umfang werden Überstunden ausbezahlt (Euro/Prozent)?
7. Wird daran gearbeitet, dass dem Sinn der Überstundenregelung/Abbau die jeweiligen Planstellen stundenmässig besser ausgestattet werden?
8. Wie viele Arbeitsverträge gibt es mit einer Überstundenpauschalvergütung?
9. Wurde die Überstundenregelung in der Vergangenheit halbjährlich überprüft und dem Personal nahegelegt die Überstunden abzubauen?
10. Ist es richtig, dass nunmehr Zeitkonten mit 50 Stunden eingerichtet wurden?
11. In welcher Zeitenfolge (Kontrollmechanismus) werden die Überstundenüberziehungen kontrolliert?
12. Ist es richtig, dass die derzeitige Überstundenzahl von 600.000 nicht weiter ausgeweitet werden?

*Ingeborg Pongratz*

Gez. Rosemarie Schwenkert  
Gez. Bernd Friedrich  
Gez. Margit Napf

Gez. Prof. Dr. Christoph Zeitler  
Gez. Kirstin Sauter